

((Medieninformation vom 25. Mai 2009 - zur sofortigen Veröffentlichung
freigegeben))

Kontakt:

Anzahl Seiten:

Schwerhörigen-Verein Nordwestschweiz

Rolf Auer, Präsident

Tel. 061 983 01 61

Mail rolf.auer@auer.li

2

Schwerhörigen-Verein Nordwestschweiz (SVNW)

Fusion für die Kostbarkeit des Gehörs

Die Schwerhörigen-Vereine BS und BL schliessen sich zum Schwerhörigen-Verein Nordwestschweiz zusammen. Dank diesem Zusammenschluss entstehen Synergieeffekte. Dadurch verfügt der Verein über mehr Ressourcen. Er kann sich noch stärker für die Anliegen der Hörgeschädigten sowie für die Früherkennung und Prävention von Hörproblemen einsetzen.

Basel/Liestal, 25. Mai 2009

Am 23. Mai 2009 fand die Gründungsversammlung des Schwerhörigen-Vereins Nordwestschweiz (SVNW) im Hotel Engel in Liestal statt. 42 Mitglieder der Schwerhörigen-Vereine Basel (SVBS) und Baselland (SVBL) stimmten der Gründung einstimmig zu. Bereits am 14. Mai bzw. am 9. Mai hatten die Mitglieder der beiden Vereine in getrennten Versammlungen der Fusion zugestimmt.

Die Fusion stellt die logische Konsequenz einer bereits seit 15 Jahren dauernden Zusammenarbeit zwischen dem SVBS und SVBL dar. Dazu Käthi Studer, Präsidentin des SVBL: „Die Zusammenarbeit unserer beiden Vereine hat sich in den vergangenen Jahren gut angelassen, sowohl auf Vorstandsebene als auch im Rahmen von gemeinsamen Veranstaltungen.“ Und für Rolf Auer, Präsident des SVBS ist klar: „Gemeinsam sind wir stärker und verfügen über mehr Ressourcen, um den Hörgeschädigten mehr Gehör zu verschaffen.“

Private Public Partnership

Der SVNW verfolgt zwei Hauptziele: Erstens die Integration, Rehabilitation und Beratung Hörgeschädigter und deren Bezugspersonen. Zweitens die Früherkennung und Prävention von Hörproblemen. Zu diesem Zweck fördert der Verein Projekte privater sozialer Institutionen und der öffentlichen Hand.

So lancierte der SVBS 2008 die regionale Kampagne „Loos emol!“ zur Kostbarkeit des Gehörs. „Loos emol!“ gilt als Beispiel einer erfolgreichen

Private Public Partnership mit Gesundheitsbehörden und Unternehmen.

Seite 1

Namhafte Basler Persönlichkeiten, wie -minu, Karl Schweizer, Georges Delnon und Nicole Salathé unterstützen die Kampagne als Hörbotschafterinnen und -botschafter. Die Kampagne dauert mindestens noch bis Ende 2009. Vorgesehen sind neben der Fortführung bestehender Massnahmen spezielle Sensibilisierungsprojekte für Musikvereine und Musikschulen, für Mitarbeitende grosser Unternehmen sowie für die breite Öffentlichkeit.

Präsident des SVNW ist Rolf Auer, der bisher den SVBS präsidierte. Die Geschäftsstelle befindet sich an der Falknerstrasse 33, 4001 Basel.

Schwerhörigen-Verein Nordwestschweiz (SVNW)

Der SVNW ist aus dem Zusammenschluss der beiden Schwerhörigen-Vereine Basel (SVBS) und Baselland (SVBL) hervorgegangen. Sein Zweck ist zum einen die Integration, Rehabilitation und Beratung Hörgeschädigter und deren Bezugspersonen. Zum anderen setzt sich der SVNW für die Früherkennung und Prävention von Hörschädigungen ein. Dies u.a. im Rahmen der Kampagne „Loos emol!“, die in Kooperation mit Gesundheitsbehörden, Unternehmen und kulturellen Institutionen durchgeführt wird. Der SVNW umfasst etwa 600 Mitglieder. Der SVBS ist 1916 gegründet worden, der SVBL 1945.

Seite 2

